

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	VI
Vorwort	VII
Inhaltsübersicht.....	IX
1. Kapitel	
Überblick und wichtige Begriffe	1
2. Kapitel	
Wer wird Erbe?	7
I. Gesetzliche Erbfolge unter Verwandten	9
1. Gesetzliche Erbfolge von Kindern und Enkeln	
(1. Ordnung)	12
2. Besonderheiten bei adoptierten Kindern	13
3. Besonderheiten bei nichtehelichen Kindern bei der	
gesetzlichen Erbfolge nach ihren Vätern	14
4. Wann erben Eltern oder Geschwister? (2. Ordnung)	16
5. Wann erben Großeltern und deren Abkömmlinge?	
(3. Ordnung)	17
6. Wenn es keine Verwandten der 1., 2. und 3. Ordnung	
gibt – die Erbfolge der weiter entfernten Verwandten	17
7. Gesetzliches Erbrecht des Bundeslandes oder des Bundes	
bei Nichtvorhandensein von anderen Erben	18
II. Gesetzliche Erbfolge bei Ehegatten	18
1. Nur im Erbfall wirksam Verheiratete erben	18
2. Konsequenzen eines Scheidungsverfahrens	19
3. Die zwei Erbteile von überlebenden Ehegatten	20
4. Erbanspruch bei der Zugewinnngemeinschaft	21
5. Bei Gütertrennung	22
6. Bei Gütergemeinschaft	23
7. Ehegatte erhält zusätzlich Hausrat, Hochzeitsgeschenke	
und Unterhalt für 30 Tage	24
8. Erbfolge bei eingetragenen Lebenspartnerschaften	24
	XI

9. Exkurs: Die Rechte des geschiedenen Ehegatten	24
III. Selbst gestaltete Erbfolge nach Testament oder Erbvertrag	25
1. Nichtbeachtlichkeit eines Testamentes bei Unwirksamkeit oder Nichtigkeit	27
2. Einzeltestament	33
3. Ehegattentestament	35
4. Erbvertrag	40
5. Bedingungen und Befristungen	43
IV. Auslegung	43
1. Die individuellen Auslegungsregeln	44
2. Die gesetzlichen Auslegungsregeln – wenn die allgemeinen Auslegungsregeln erfolglos bleiben	46
3. Abgrenzung zwischen Erbe und Vermächtnis – Hilfe durch gesetzliche Auslegungsregeln	47
4. Rettung der unzulässigen gegenständlichen Erbeinsetzung durch Auslegung	49
5. Der Auslegungsvertrag	49
V. Anfechtung	50
1. Gründe, die zur Anfechtung einer testamentarischen oder erbvertraglichen Anordnung berechtigen	50
2. Wie wird angefochten? Wer darf das?	51
3. Welche Fristen sind zu beachten?	53
4. Rechtsfolgen der Anfechtung	53
VI. Ausschluss von der Erbfolge	54
1. Erbverzicht	54
2. Erbunwürdigkeit	55
3. Kapitel	
Nach dem Erbfall	57
I. Sofortmaßnahmen unmittelbar nach dem Erbfall	57
II. Nachlassgericht als zentrale Anlaufstelle	61
1. Erleichterung durch die freiwillige Gerichtsbarkeit	62
2. Das zuständige Amtsgericht	63

3. Einsicht in die Nachlassakte	63
III. Testamentseröffnung	64
IV. Das Zwischenstadium bis zur Annahme der Erbschaft	66
V. Der endgültige Erbe	68
1. Annahme der Erbschaft	68
2. Ausschlagung der Erbschaft	68
a) Fristen	69
b) Folge einer Ausschlagung	70
3. Anfechtung der Annahme oder der Ausschlagung	70
4. Kosten der Ausschlagung und der Anfechtung	72
5. Bei Überschuldung statt Ausschlagung Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung nutzen	73
VI. Nachlasspflegschaft	73
VII. Nachweis der Erbenstellung	74
1. Vorsorgevollmacht	75
2. Testament oder Erbvertrag vom Notar	76
3. Erbschein	76
a) Arten des Erbscheins	79
b) Antragsberechtigter Personenkreis	80
c) Inhalt des Erbscheinantrages	80
d) Das Verfahren beim Nachlassgericht	83
e) Vergleich unter Erben	84
f) Kosten	84
g) Wenn ein Erbschein unrichtig ist	84
4. Klage vor dem ordentlichen Gericht	85
4. Kapitel	
Der endgültige Erbe	87
I. Zusammensetzung des Nachlasses	87
1. Aktiva	88
2. Passiva	91
3. Unvererbliches	92

II. Weitere Rechte des Erben	94
1. Auskunftsansprüche	94
2. Widerruf von Vollmachten des Verstorbenen	96
3. Gegenüber Erbschaftsbesitzer	97
4. Weitere Ansprüche des benachteiligten Testaments- oder Erbvertragserben	98
III. Pflichten des Erben	100
1. Die Wohnung des Verstorbenen	100
2. Die Angestellten des Verstorbenen	101
3. Berichtigungen des Grundbuches und der Handelsregister	102
4. Abgabe der Steuererklärung	103
a) Einkommensteuer des Verstorbenen	103
b) Schwarzgeld im Nachlass	103
c) Erbschaftsteuererklärung	104
IV. Prozesse, Zwangsvollstreckung und Strafverfahren	105
V. Erbschaftsveräußerung	106
VI. Haftungsbeschränkung der Erben	107
1. Schonung des Erben unmittelbar nach dem Erbfall	108
2. Endgültige Haftungsbeschränkung gegenüber sämtlichen Nachlassgläubigern	109
a) Nachlassverwaltung	109
b) Nachlassinsolvenz	110
3. Endgültige Haftungsbeschränkung gegenüber einzelnen Nachlassgläubigern	111
4. Inventarerrichtung	113
5. Prozesse wegen Nachlassverbindlichkeiten	113
5. Kapitel	
Schenkungen: Vermögenserwerb am Nachlass vorbei	115
I. Schenkungen auf den Todesfall	118
1. Erhalt des Geschenks nach dem Erbfall	119
2. Erhalt des Geschenks vor dem Erbfall mit eventueller Rückgabeverpflichtung	119
II. Vertrag zu Gunsten Dritter auf den Todesfall	121

III. Lebensversicherungen	124
IV. Exkurs: Behauptete Schenkung vor dem Erbfall bei möglichem Vollmachtsmissbrauch	126
6. Kapitel	
Belastungen und Beschränkungen des Erben	127
I. Vermächtnisnehmer	128
1. Anspruch gegen den Erben	128
2. Kein Risiko des Vermächtnisnehmers hinsichtlich überraschender Schulden des Verstorbenen	130
3. Vermächtnisnehmer als selbst mit Vermächtnissen oder Auflagen Beschwerter	130
4. Andere Person kann Vermächtnisgegenstand bestimmen ...	131
5. Arten	131
6. Im Erbfall fehlende Vermächtnisgegenstände	133
7. Wegfall des Vermächtnisses	134
8. Vorausvermächtnis	134
II. Teilungsanordnungen	135
III. Auflage	137
IV. Vor- und Nacherbschaft	138
1. Gründe für die Anordnung der Vor- und Nacherbschaft	139
2. Zeitliche Beschränkung der Vorerbschaft	140
3. Rechtsposition des Vorerben	141
4. Verfügungsbeschränkungen	141
5. Ordnungsgemäße Verwaltung durch den Vorerben	142
6. Nutzungen und Kosten der Vorerbschaft	142
7. Befreite Vorerbschaft	143
8. Rechtsposition des Nacherben vor dem Nacherbfall	143
9. Rechtsposition des Nacherben nach dem Nacherbfall	144
10. Erbschaftsteuer	145
V. Testamentvollstreckung	145
1. Einsetzung eines Testamentvollstreckers	146
2. Aufgaben und Befugnisse des Testamentvollstreckers	147

3. Beschränkungen des Testamentsvollstreckers	148
4. Zusätzliche Aufgaben bei der Dauertestamentsvollstreckung	149
5. Haftung des Testamentsvollstreckers	150
6. Rechte der Erben	150
7. Beginn und Ende des Amtes	151
8. Vergütung	152
9. Nachlassgericht	154
7. Kapitel	
Erbengemeinschaft	157
I. Wichtige Begriffe innerhalb der Erbengemeinschaft	159
II. Verfügung über den Erbanteil	160
III. Nachlassverwaltung	161
1. Die Entscheidungsfindung (Innenverhältnis)	161
a) Maßnahmen der laufenden Verwaltung	162
b) Maßnahmen der außerordentlichen Verwaltung	163
c) Notverwaltungsmaßnahmen	164
2. Umsetzung der Entscheidung (Außenverhältnis)	164
3. Aufwendungsersatzansprüche	164
4. Verfügungen über Nachlassgegenstände	165
5. Nutzung der Nachlassgegenstände	166
6. Erträge der Nachlassgegenstände	166
7. Kosten der Nachlassgegenstände	166
IV. Üblicher Streitfall: Die Nutzung des Hauses des Verstorbenen	167
1. Ohne eine Vereinbarung	167
2. Vereinbarung über individuelle Nutzung	168
3. Anspruch auf individuelle Nutzungsvereinbarung	168
V. Einziehung von Nachlassforderungen	170
VI. Die Haftung der Miterben	171
VII. Auskunftspflichten	171
VIII. Vorbereitungen zur Erbauseinandersetzung	172

1. Aufschub oder Ausschluss der Erbauseinandersetzung	173
2. Fahrplan der Auseinandersetzung	173
IX. Die Auswirkungen von Vorempfängen des Verstorbenen an seine Kinder	175
1. Methode zur Berechnung der Auswirkungen von Vorschenkungen	176
2. Auswirkungen von Pflegeleistungen zugunsten des Verstorbenen	177
X. Optionen der Beendigung	178
1. Abschichtung	178
2. Auseinandersetzungsvertrag	179
3. Vermittlung durch das Nachlassgericht	179
4. Erbauseinandersetzungsklage	179
8. Kapitel	
Pflichtteil	181
I. Wichtige Begriffe des Pflichtteilsrechts	182
II. Wer kann den Pflichtteil fordern?	183
III. Wer muss den Pflichtteilsanspruch bezahlen	186
IV. Pflichtteilsquote und ordentlicher Pflichtteil	187
1. Auswirkungen der Zugewinnngemeinschaft	188
2. Auswirkungen der Gütertrennung und der Güter- gemeinschaft	190
3. Überblick der Pflichtteilsquoten in Abhängigkeit der Güterstände	191
V. Das dem ordentlichen Pflichtteil unterliegende Vermögen	192
VI. Bewertung der Vermögensgegenstände	192
VII. Wie setzt der Pflichtteilsberechtigte seine Ansprüche gegen die Erben durch? – Auskunftsansprüche	194
1. Der Auskunftsanspruch	194
2. Ergänzende Informationsbeschaffung	197
3. Wertermittlungsanspruch	198

4. Eidesstattliche Versicherung	199
5. Kosten	199
VIII. Reduzierung des Pflichtteilsanspruchs aufgrund von Vorempfängen – Anrechnung und Ausgleichung	200
1. Anrechnung auf den Pflichtteil	200
2. Pflichtteil nach auszugleichenden Vorempfängen	201
3. Ausgleichungspflichten bei besonderer Mitarbeit oder Pflegetätigkeit	203
IX. Pflichtteil trotz Erbteil oder Vermächtnis zugunsten des Pflichtteilsberechtigten	205
1. Pflichtteilsrestanspruch des Erben	205
2. Pflichtteilsrestanspruch des Vermächtnisnehmers	206
X. Pflichtteilsergänzungsansprüche	206
XI. Pflichtteilsanspruch des beschränkten Erben	209
XII. Stundung	211
XIII. Verjährung	211
XIV. Durchsetzung des Pflichtteilsanspruchs vor Gericht	212
9. Kapitel	
Erbfälle mit Auslandsberührung – Internationales Erbrecht	215
10. Kapitel	
Alternative Verfahren	219
I. Schiedsverfahren	219
II. Mediation	221
1. Von Positionen zu Interessen	222
2. Prinzipien	222
3. Ablauf des Mediationsverfahrens	223
4. Mediationstechniken	224
5. Vorteile der Erbrechtsmediation	224
a) Kein Rechtsweg	224
b) Keine Öffentlichkeit	225
c) Ausrichtung in die Zukunft	225

d) Kurze Verfahrensdauer	225
e) Kostenersparnisse	226
6. Nachteile der Erbrechtsmediation	226
7. Anwendungsgebiete... ..	227
a) ...vor dem Erbfall	227
b) ...nach dem Erbfall	227
8. Verfahrenseinleitung	228
a) Durch den Erblasser	228
b) Durch die Erben	228
9. Mediationsklauseln in Testament und Erbvertrag	229
11. Kapitel	
Erbschaftsteuer	231
I. Steuerpflichtiger Vermögenserwerb	232
II. Steuerpflichtige	232
III. Freibeträge	233
IV. Unterschiedliche Steuersätze	234
V. Bewertung	234
1. Bankguthaben und Wertpapiere	234
2. Bewegliche Gegenstände	234
3. Grundstücke und Immobilien	235
4. Unternehmen	236
a) Regelverschonung	236
b) Verschonungsoption	237
5. Nutzungsrechte und Lebensversicherungen	238
VI. Abzug von Nachlassverbindlichkeiten	238
VII. Steuerbegünstigungen und -befreiung	238
1. Zugewinnausgleichsanspruch	238
2. Familienheim	239
3. Vermietete Wohnimmobilien	239
4. Baudenkmäler	240
5. Hausrat	240
VIII. Stundung des Steueranspruchs	240

IX. Anrechnung auf die Einkommensteuer	241
X. Verfahrensfragen	241
1. Anzeigepflichten	241
2. Die Steuererklärung	241
3. Besonderheiten bei der Erbengemeinschaft	242
Anhang	243
Sachverzeichnis	245